

Niederschrift

über die 1. Sitzung des Jugend-, Kultur- und Sozialausschusses der Stadt Wyk auf Föhr am Dienstag, dem 11.09.2018, im Sitzungssaal der Amtsverwaltung.

Anwesend sind:

Dauer der Sitzung: 19:00 Uhr - 21:00 Uhr

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Torsten Kiehl	Vorsitzender
Frau Claudia Andresen	stellv. Vorsitzende
Frau Annemarie Linneweber	
Herr Michael Lorenzen	
Frau Geske Nahmens	Vertretung für Tobias Petersen
Frau Elisabeth Schaefer	
Herr Volker Stoffel	
Herr Nils Twardziok	
Frau Claudia Werner	
Herr Sascha Werner	

zusätzlich anwesend

Herr Lars Schmidt

von der Verwaltung

Frau Julia Schäfer

Herr Daniel Schenck

Kinder- und Jugendbeirat

Frau Lyna-Michelle Gringmuth

Seniorenbeirat

Frau Karin Petersen

Gäste

Frau Petra Christiansen	Zu TOP 9
Herr Andreas Miler	Zu TOP 7
Herr Kurt Weil	Zu TOP 7

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Tobias Petersen

Frau Renate Sieck

Gäste

Herr Ludger Bült-Albers	Zu TOP 10
Herr Jochen Gemeinhardt	Zu TOP 7

Tagesordnung:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Verpflichtung von Ausschussmitgliedern
3. Anträge zur Tagesordnung
4. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten
5. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 11. Sitzung (öffentlicher Teil)
6. Einwohnerfragestunde
7. 200 Jahre Seebad Wyk auf Föhr - Sachstandsbericht
8. Bildung eines Kinder- und Jugendbeirates der Stadt Wyk auf Föhr
9. Bericht des Jugendzentrums
10. Bericht der Bücherei

- 11 . Benennung von Mitgliedern für die Kindergartenbeiräte
- 12 . Haushalt 2019
- 13 . Bericht der Verwaltung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Herr Torsten Kiehl, begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

2. Verpflichtung von Ausschussmitgliedern

Der Vorsitzende verpflichtet Frau Geeske Nahmens, Frau Elisabeth Schaefer und Frau Claudia Werner zur gewissenhaften Erfüllung ihrer Obliegenheiten sowie zur Verschwiegenheit und führt sie in ihre Ämter ein.

3. Anträge zur Tagesordnung

Es werden keine Anträge zur Tagesordnung gestellt.

4. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten

Die Ausschussmitglieder sprechen sich dafür aus, die Tagesordnungspunkte 14 und 15 nichtöffentlich zu beraten.

5. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 11. Sitzung (öffentlicher Teil)

Dieser Tagesordnungspunkt entfällt, da die Niederschrift noch nicht fertiggestellt ist.

6. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

7. 200 Jahre Seebad Wyk auf Föhr - Sachstandsbericht

Kurt Weil informiert über das letzte Treffen der Arbeitsgruppe. Alle Vereine wurden angeschrieben und der Festumzug werde weiter geplant. Termin ist voraussichtlich der 20.07. Nach der Rückmeldung der Vereine werde es Gespräche mit dem Ordnungsamt und der Polizei geben. Einige Institutionen möchten ihr eigenes Jubiläum in den Festumzug integrieren. (z.B. AWO und Trachtenverein).

Weitere geplante Aktionen sind

- Beflaggung des Sandwalls
(die Flaggen werden über einen Wettbewerb in den Schulen gestaltet)
- Fahrt mit der „Hauke Haien“ zum Präaeter

- Handwerkermarkt am Friesenmuseum
- Sandburgen-Wettbewerb
- Rundföhrlauf
- „freier Montag“ im Musikpavillion

Der Vorsitzende bedankt sich für die Ausführungen und schließt den TOP.

8. Bildung eines Kinder- und Jugendbeirates der Stadt Wyk auf Föhr

Herr Schenck erläutert, dass aufgrund von Landesbestimmungen die Beteiligung von Kindern und Jugendliche an der politischen Arbeit grundsätzlich vorgesehen sei. Die Stadt Wyk auf Föhr habe entsprechende Richtlinien verfasst, nach der ein Kinder- und Jugendbeirat gebildet werden könne. Aufgabe des Beirats ist es, die Interessen der Kinder und Jugendlichen zu vertreten. Die Mitglieder können in den verschiedenen Ausschüssen teilnehmen und Anträge stellen und beraten die städtischen Gremien über besondere Anliegen. Die Neuwahl eines Kinder- und Jugendbeirats sei wünschenswert, da die bisherigen Mitglieder aus persönlichen Gründen nicht länger zur Verfügung stünden.

Auf Nachfrage betont Herr Schenck, dass nur in Wyk wohnhafte Personen zwischen 10 und 24 Jahren als Kandidaten in Frage kämen.

Frau Gringmuth berichtet, dass zur Kandidatensuche ein entsprechender Infozettel an der Eilun Feer Skuul verteilt worden sei. Da sie selbst in Kürze die Insel verlasse, würde der Schülersprecher Kjelwin Strauß vorübergehend als Ansprechpartner zur Verfügung stehen.

Es wird angeregt, Informationen über die bevorstehende Neuwahl einem weitergehenden Personenkreis (z.B. Auszubildenden) zur Verfügung zu stellen.

Der zeitliche Ablauf von der Vorstellung geeigneter Kandidaten und der Wahl des Kinder- und Jugendbeirats werden diskutiert. Es wird vorgeschlagen, die Kandidaten erst öffentlich vorzustellen und dann einen gesonderten Wahltermin auszumachen.

9. Bericht des Jugendzentrums

Petra Christiansen berichtet, dass seit Sommer nur noch acht Schüler der Eilun Feer Skuul am Mittagstischprojekt (inkl. Hausaufgabenbetreuung bis 15:00 Uhr) teilnehmen. Grundschüler seien derzeit nicht angemeldet, so dass noch zwei Plätze frei seien. Die Zusammenarbeit mit den Lehrern laufe gut.

Im JuZ seien nun zwei Bands aktiv. Eine Band bestehe aus den jüngeren Besuchern und eine aus den Älteren.

Bei gutem Wetter gebe es regelmäßig Beschwerden, wenn sich Jugendliche an der Bushaltestelle oder dem Schulhof aufhalten. Da es sich in der Regel im Rahmen hält, seien hier keine Maßnahmen möglich. In diesem Zusammenhang wird an den Hafenstrand als Treffpunkt hingewiesen. Es wird angeregt, dass das JuZ sich beim Hafenbetrieb nach Strandkörben erkundigen könne, um den Standabschnitt attraktiver zu gestalten. Von Seiten des Kinder- und Jugendbeirates wird angemerkt, dass es besser

sei, wenn die Bänke am Strand verstellt werden können. Dies sei leider nicht mehr der Fall. Vielleicht könne das Aufstellen weiterer Bänke die Situation wieder verbessern.

Die Suchtprävention werde gut angenommen und werde künftig aus zehn anstatt fünf Einheiten bestehen. Weiterhin werde auch das Thema „Stress bei Kindern“ behandelt.

Mit Unterstützung eines Mitarbeiters des Hamburger Kinder- und Jugendhaus (HKH) werde ein Schattentheater angeboten.

Die Köche des neuen Hotels haben im JuZ gekocht. Es sei ein Gegenbesuch im Hotel geplant,

Die Punkband „Nix da!“ aus Hamburg werde das JuZ besuchen und ein Konzert geben.

In Kürze werde es WLAN im JuZ geben.

Aktuell sei ein FSJler im beschäftigt. Ab November werde das JuZ von einem Praktikanten unterstützt.

Im Winter sind ca. 25-30 Besucher im Haus.

Der Vorsitzende bedankt sich für die Ausführungen und schließt den TOP.

10. Bericht der Bücherei

Dieser Tagesordnungspunkt entfällt, da Herr Bült-Albers nicht an der Sitzung teilnehmen konnte.

11. Benennung von Mitgliedern für die Kindergartenbeiräte

Als Mitglieder der Kindergartenbeiräte werden folgende Personen benannt:

ADS-Kindergarten „Die Inselkinder“:

Claudia Andresen
Michael Lorenzen
Volker Stoffel

AWO-Kindergarten:

Claudia Andresen
Torsten Kiehl
Annemarie Linneweber

Ev. Kindergarten St. Nicolai:

Claudia Andresen
Elisabeth Schaefer
Sascha Werner

Die Vertretung erfolgt kindergartenübergreifend untereinander.

12. Haushalt 2019

Herr Schenck trägt die für den Jugend-, Kultur- und Sozialausschuss relevanten Mittel- anmeldungen für den Haushalt 2019 anhand der dem Protokoll beigefügten Anlage vor. Er erläutert einzelne Punkte und geht auf Nachfragen hierzu ein. Es kommt zur Bera- tung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die vorgelegten Mittelanmeldungen 2019 werden ohne Änderungen beschlossen.

13. Bericht der Verwaltung

Herr Schenck stellt die LEADER-Projektidee „Mitfahrerbanken-Gemeinsam ans Ziel in der Uthlande“ vor. Im letzten Amtsausschuss wurde vorgeschlagen, die Bürgermeiste- rinnen und Bürgermeister in ihren Gemeinden die notwendigen Beschlüsse fassen zu lassen, der Projektantrag zum Förderprogramm könne dann durch das Amt gestellt werden. Entsprechend stünde dieser Punkt auf der Tagesordnung für die nächste Stadtvertretung. Die Projektidee findet grundsätzlich Anklang, hinsichtlich des Versiche- rungsschutzes und des Kinderschutzes müsse man sich Gedanken machen.

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 21:00 Uhr.

Torsten Kiehl
Vorsitzender

Julia Schäfer
Protokollführerin

Daniel Schenck
Protokollführer TOP 7 & 9